

Das war der 55. innogy Marathon

Geschrieben von: Martin Kels / Stefan Losch

Lächelnde Gesichter beim TUSEM Essen: als Veranstalter des innogy Marathon am Essener Baldeneysee freut sich der Verein über ein starkes Event-Wochenende. Im Essener Süden gab es am Wochenende zwar durchwachsenes Wetter, beim Marathon und der innogy Seerunde kam das vielen Athleten aber gar nicht so ungelegen: Die Luft am Baldeneysee war sauerstoffreich - Schauer zwischendurch brachten etwas Abkühlung mit sich. Viele Zuschauer haben vor allem an der Regatta-Tribüne trotzdem Vollgas gegeben und die Läufer auf der Strecke unterstützt.

Hattrick beim Marathon

Sportlich gesehen war es beim Marathon der Tag von Elias Sansar - er hat den Essener Marathon im Jahr 2015 und 2016 gewonnen und konnte seinen Hattrick perfekt machen. Sansar packte die 42,195 Kilometer in 2:24:14 Stunden. Der Vorjahreszweite Daniel Schmidt von der LG Vulkaneifel (2:33:38) sowie Feuerwehr-Sportler Robert Kubisch aus Cottbus (2:33:53) erreichten die Plätze 2 und 3.

Bei den Frauen gewann Anke Lehmann in 3:06:07 Stunden vor Melina Buil aus Kleve, die bei ihrem Marathon-Debut mit 3:07:00 eine starke Performance zeigte. Ina Radix aus Dortmund landete nach 3:11:04 Stunden auf Platz 3.

Bei der Seerunde über 17,4 Kilometer dominierte Nikki Johnstone vom ART Düsseldorf - er schaffte die Strecke in 58:53 Minuten als einziger unter einer Stunde. Leoni Leven vom Ausrichter Tusem Essen gewann bei den Frauen in 1:10:25 Stunden.

Beim Allbau Staffelmarahton waren in diesem Jahr wieder hunderte Sportler in ihren Teams aus Kollegenkreisen, Lauffreife, Kegelclubs oder Vereinen gemeldet. Die Allbau Lichtblicke-Staffel um die Essener Olympiasieger Max Hoff und Max Rendschmidt wurde von 14 anderen Teams übertrumpft - damit kommen für die Aktion Lichtblicke von Radio Essen und den NRW-Lokalradios 700 Euro von der Allbau zusammen.

Feuerwehr-Champion wurde im Rahmen der Feuerwehr-Meisterschaften über die Marathondistanz Robert Kubisch aus Cottbus. Im Halbmarathon holte sich Florian Lang von der Berufsfeuerwehr aus Nürnberg den Titel in guten 1:12:59 Stunden.

Walking Day im Regen

Pech mit dem Wetter hatten die Walker am Samstag, der Himmel blieb grau und es regnete oft. Dennoch fanden 370 Aktive den Weg an den Baldeneysee und begaben sich auf die drei Distanzen von 4,5 km über 8,5 km bis hin zur kompletten Seemrundung (15 km) und stärkten sich im Anschluss mit einer heißen Portion Pasta.

Sponsor BKK Nordwest hatte wieder hohe Geldpreise für die drei teilnehmerstärksten Betriebssportstaffeln ausgelobt. Der erste Platz ging wie schon im Vorjahr an das Team der BSG Prosper-Hospital nach Recklinghausen, auf Platz 2 landete die BSG Sparkasse Essen und der 3. Rang fiel auf die BSG WAZ.

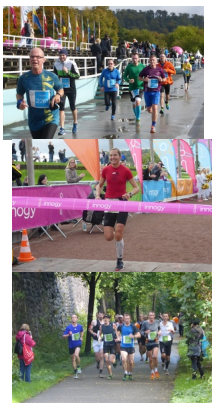
Danke!

Der TUSEM Essen bedankt sich von Herzen bei allen Helfern, die am Samstag und Sonntag den Marathon und den BKK Walking Day tatkräftig unterstützt haben. Auch die befreundeten Sportvereine aus ganz Essen hatten einen großen Anteil am Erfolg des innogy Marathon 2017!

Der **innogy Marathon 2018** wird am **14. Oktober 2018** ausgetragen, der Walking Day startet wie üblich einen Tag zuvor am 13. Oktober. Anmeldungen für den Marathon, Seerunde und Staffelmarahton sind ab sofort online möglich unter

www.innogy-marathon.de

. Infos gibt es ständig aktuell auf facebook.com/essenmarathon.



Das war der 55. innogy Marathon

Geschrieben von: Martin Kels / Stefan Losch

